Die Sundwiger A-Schüler waren gegen Tabellenführer Platteheide wieder zu fünft angetreten und starteten furios in die Doppel. Stolte/Spalek zeigten ihre bis dahin beste Saisonleistung und fertigten das bislang ungeschlagene Spitzendoppel der Gäste mit 3:0 ab. Das zweite Doppel hatte bis dahin nichts zugelassen und führte bereits mit 2:0 und 10:7, als das Unerklärliche geschah: Das Spiel wurde noch im 5. Satz verloren, weil nach dem 10. Punkt im dritten Satz gar nichts mehr lief. Platteheide nahm das Geschenk dankbar an: In der Folge gab es einen Bruch im gesamten Spiel, das vordere Paarkreuz verlor die Sätze knapp und zum Teil in Verlängerung, beim hinteren Paarkreuz lief an diesem Tag nicht viel zusammen. Der Gegner, der anfangs regelrecht ängstlich agiert hatte, war stark gemacht worden. Nach der 5:1-Führung der Gäste war nichts mehr zu machen und die Begegnung ging trotz Einzelgewinnen von Stolte und Vaorin etwas zu hoch mit 3:8 verloren, weil die Partien 1 gegen 3 (Stolte führte bereits mit 2:0 Sätzen) und 2 gegen 4 nicht mehr zählten. Nach diesem Spiel scheint, v.a. im Hinblick auf den Ausfall der Nr.1 gegen Letmathe, eine Neujustierung des Saisonzieles in Richtung oberer Mittelfeldplatz realistisch.

my